

Fakten zum Projekt Arbeitsmarktmentoren für Geflüchtete

- Das Modellprojekt wird im Zeitraum 1. November 2016 bis 31. Oktober 2019 umgesetzt.
- Die individuelle Verweildauer der Geflüchteten im Projekt beträgt 10 Monate und gliedert sich in die Phasen Vorscreening, Orientierung und Vorbereitung.
- Bei Übergang in Arbeit oder Ausbildung ist eine Nachbetreuung von 6 bis 18 Monaten möglich, um Beschäftigungsverhältnisse zu stabilisieren und Abbrüche zu vermeiden.
- Das Modellprogramm wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von regionalen und übergreifenden Projekten zur Fachkräftesicherung gefördert.

Unsere Kontaktdaten

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Bildungszentrum Riesa
Alexander-Puschkin-Platz 4c, 01587 Riesa

▪ Maria Alexander
Telefon 03525 5140020
Telefax 03525 5140014
Mobil 0151 52718257

E-Mail arbeitsmarktmentoren@bsw-mail.de
Internet www.bsw-sachsen.de



Arbeitsmarktmentoren für Geflüchtete

Dauerhafte Integration im Landkreis Meißen



Stand: Januar 2017



Wen unterstützt das Projekt Arbeitsmarktmentoren?

- Geflüchtete, die im Landkreis Meißen untergebracht sind
- Geflüchtete mit arbeitsmarktnahen Sprachkenntnissen und Kompetenzen
- Ausgenommen sind Geflüchtete aus sicheren Herkunftsstaaten und Geduldete, bei denen Versagungsgründe nach § 60a Abs. 6 Aufenthaltsgesetz vorliegen
- Geflüchtete ohne Berufs- oder Hochschulabschluss werden bei der Aufnahme einer Berufsausbildung oder abschlussbezogenen Qualifizierung unterstützt.
- Geflüchtete mit Berufs- oder Hochschulabschluss sollen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung überführt werden.
- Unternehmen, die Geflüchtete einstellen und ausbilden möchten, erhalten Unterstützung.



Wie unterstützen die bsw-Arbeitsmarktmentoren?

- Kompetenz- und Eignungsfeststellung
- individuelle Beratung und Berufswegeplanung
- Vermittlung arbeitsmarktbezogener Kenntnisse
- Organisation von Kurzpraktika, beruflichen Erprobungen und Exkursionen
- Beratung und Begleitung (Geflüchtete bei der Bewältigung von Problemlagen unterstützen)
- Vorbereitung der Teilnehmer und Unternehmen auf die Übernahme in Beschäftigung oder Ausbildung
- soziales und interkulturelles Kompetenztraining
- Schulung und Sensibilisierung von Personalabteilungen, Betriebsräten, Lehrkräften und Ausbildern
- Stabilisierung von Beschäftigungsverhältnissen, Verhinderung von Abbrüchen
- berufsbezogene Angebote (Erfahrungsaustausch, Prüfungsvorbereitung, Netzwerktreffen, Lernhilfen)



Sie und die bsw-Arbeitsmarktmentoren – Hand in Hand für die Integration Geflüchteter im Landkreis Meißen

Geflüchtete, die mit hoher Wahrscheinlichkeit längere Zeit oder dauerhaft im Landkreis Meißen bleiben, müssen bestmöglich in unsere Gesellschaft integriert werden. Diese Integration erfolgt besonders über die Teilnahme am Arbeits- und Erwerbsleben. Zielstellung des Modellprogramms „Arbeitsmarktmentoren für Geflüchtete“ ist es daher, geflüchtete Menschen möglichst rasch und nachhaltig in den sächsischen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu integrieren.

Kontaktieren Sie uns, das Team der bsw-Arbeitsmarktmentoren und vereinbaren Sie einen Beratungstermin,

- zu Schnittstellen in der Zusammenarbeit lokaler Akteure.
- bei Personalbedarf und Interesse an der Beschäftigung von Geflüchteten.
- zur Prüfung der Voraussetzungen potenzieller Teilnehmer.